

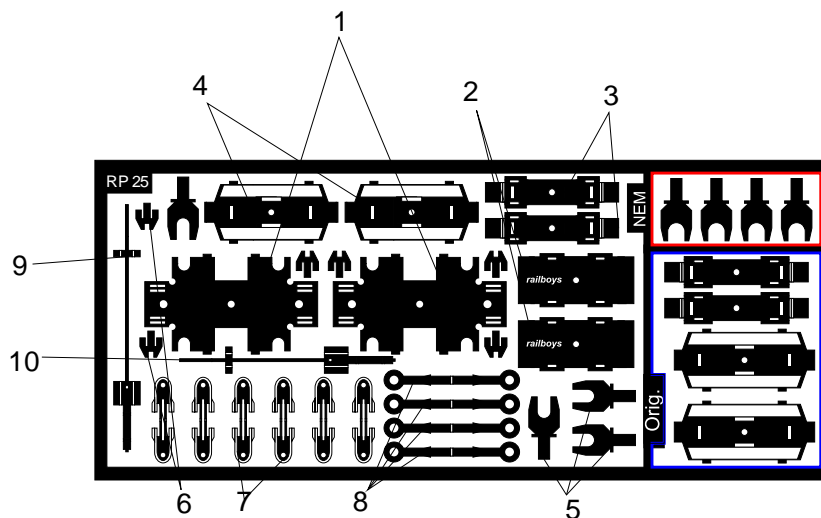
# ROLLBÖCKE H0e 1:87

zum Transport normalspuriger Güterwagen auf Schmalspurstrecken.

NÖLB, BBÖ, ÖBB

Diese Böcke waren auf Schmalspurstrecken in Österreich, wie der Mariazellerbahn und den Waldviertelbahnen von Epoche I (1900) bis Epoche IV (1988) eingesetzt.

BAUANLEITUNG für 1 Paar Rollböcke (2 Stück)



Stückliste:

1 Wagenkasten	2 Stück
2 Abdeckung	2 Stück
3 Wiege	2 Stück (je 2 RP 25 und Orig.)
4 Wiegenkörper	2 Stück (je 2 RP 25 und Orig.)
5 Gabeln	4 Stück (je 4 für RP 25/Orig. und NEM)
6 Stangenkopf A (ÖBB)	6 Stück
7 Stangenkopf B (ÖBB)	6 Stück
8 Stangenkopf (NÖLB, BBÖ)	4 Stück
9 Bremsschuh lang	1 Stück
10 Bremsschuh kurz	1 Stück

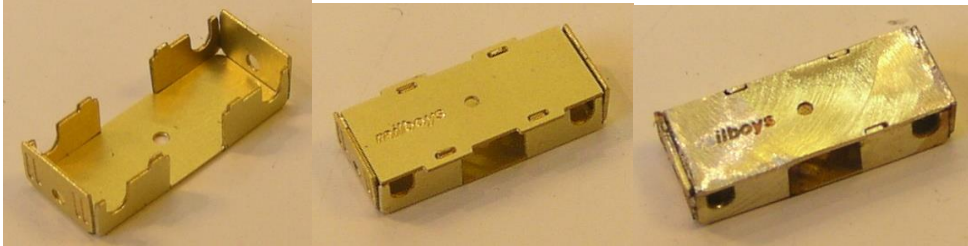
Messingrohr 1,5 ca. 200 mm	1 Stück
Räder Durchm. 5,6 mm	8 Stück
Achsen 1,5 x 12 mm	4 Stück
Gußast Kupplungen	1 Stück
Decals	1 Stück
Neusilberdraht 0,8 ca.20mm	1 Stück

Der Bausatz kann geklebt oder verlötet werden, wobei Lötverbindungen dauerhafter und präziser ausgeführt werden können.

Nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet

Blechteile aus der Platine schneiden und versäubern.

Teil 1 (Wagenkasten) rechtwinkelig biegen (Biegenut innen) und Teil 2 (Abdeckung) aufstecken.



Verlöten und Haltenasen wegfeilen.

Auswahl treffen, ob Originalspurkränze (blau eingerahmte Teile) oder RP 25/NEM Räder aufgebockt werden sollen.

Teil 4 (Wiegenkörper) rechtwinkelig biegen (Biegenut innen) und mit Teil 3 (Wiege) zusammenstecken. Enden von Teil 3 schräg nach unten biegen (Nut innen) und verlöten. Haltenasen wegfeilen.



Den fertigen Wiegenteil testweise in den Wagenkasten stecken. Er muss sich frei bewegen können.

Wagenkasten und Wiege mit dem 0,8 mm Draht verbinden, indem dieser Draht durch das Mittelloch gesteckt wird. Draht auf der Unterseite des Wagenkastens verlöten, überstehende Enden des Drahts wegfeilen.

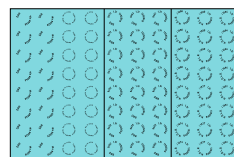


Teile 5 (Gabeln) von oben in die Wiege stecken und verlöten. (Gabeln für NEM rot eingerahmt)

Kupplungen vom Gießast trennen und einlöten.

Teile säubern und lackieren (beste Ergebnisse erzielt man mit einer vorherigen Brünierung)

Achsbohrungen kontrollieren (1,5 mm), Achsen einfädeln und Räder aufstecken. Radsatzinnenmaß: 7,7 mm. Evtl. Achsen leicht kürzen. Wagen sollte sehr leicht laufen



ÖBB BBÖ NÖLB

#### **Kuppelstangen:**

Messingrohr ablängen je 1 Stück 32 mm, 43 mm, 55 mm für ÖBB

(für NÖLB und BBÖ je 1 Stück 28 mm, 51 mm, Einfachösen verwenden)

Teil 7 mittig zusammenklappen und mit Teil 6 zusammenstecken. Beide Teile in das Messingrohr einfädeln und verlöten. Auf dem gegenüberliegenden Ende ebenfalls und zwar so, dass beide Kupplungsköpfe gleichsinnig ausgerichtet sind. Für NÖLB und BBÖ Einfachösen (Teil 8) mittig zusammenklappen und in das Messingrohr einfädeln, verlöten. Kupplungsköpfe so bearbeiten, dass sie leicht in das Kupplungsmaul passen und der Bolzen eingesteckt werden kann (Bohrung aufweiten, Auge schmaler feilen etc.)

#### **Bremsschuhe:**

Teile 9 und 10 biegen (Nut innen). Das breite Ende zu einem Brems Schuh formen, das schmale Ende zu einer



Öse biegen.

**Decals** knapp ausschneiden und auf die Räder aufbringen. **NÖLB** und **BBÖ** auf jedes Rad das gleiche Decal, **ÖBB** das Decalpaar auf jeweils ein Rad einer Seite.